



FÜR GUTES KLIMA

Neubaukompass

Erdgas: Die richtige Entscheidung für Ihr neues Zuhause

erdgas 

Erdgas im Neubau: Zuverlässig und zukunftsfähig

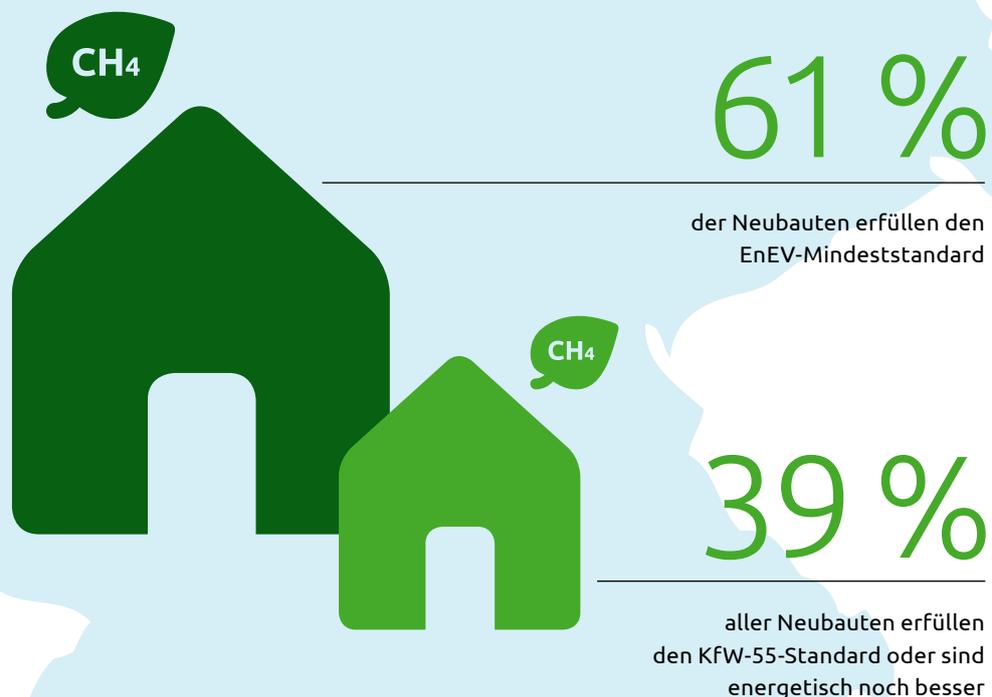
Mit einer Erdgas-Heizung treffen Verbraucher die richtige Entscheidung für Ihr neues Zuhause. Denn Erdgas bietet innovative Technologien für jede Anforderung.

Deutschland baut immer effizienter: Der energetische Standard der neu errichteten Wohngebäude wurde in den letzten Jahrzehnten immer besser. Den durch die Energieeinsparverordnung (EnEV 2016) definierten Mindeststandard erfüllen 61 Prozent aller Neubauten. 39 Prozent der Bauherren lassen noch effizienter bauen: Ihre Gebäude erfüllen den KfW-55-Standard oder sind energetisch noch besser. Diese Neubauten werden von der Kreditanstalt für Wieder-

aufbau (KfW) besonders gefördert. Ein KfW-Standard legt fest, wie viel Energie pro Quadratmeter und Jahr ein Haus verbrauchen darf. In der Regel ist ein höherer Energieeffizienzstandard mit höheren Kosten für den Bauherren verbunden. Ausschlaggebend sind dabei die Gebäudehülle und die Anlagentechnik, also zum Beispiel eine besonders effiziente Heizung.

Deutschland baut effizient

Das energetische Niveau der Neubauten ist insgesamt erfreulich hoch



Quelle: Monitoring der KfW-Programme „Energieeffizient Sanieren“ und „Energieeffizient Bauen“ 2017

Berechnungsgrundlagen

Alle Angaben und Ergebnisse basieren auf dem Online-Tool zum Heizkostenvergleich des BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. Sie beziehen sich auf einen alleinstehenden Neubau mit einer Wohnfläche von 150 m². Die Investitionskosten

enthalten dabei die Kosten für die Heizungsanlage inklusive Leitungen sowie Heizkörpern bzw. Flächenheizungen abzüglich einer eventuellen Förderung. Die Heizkosten bezeichnen die Verbrauchskosten für den Brennstoff Erdgas sowie die Kosten für die Wartung der Heizungsanlage und die Schornsteinfegergebühren.

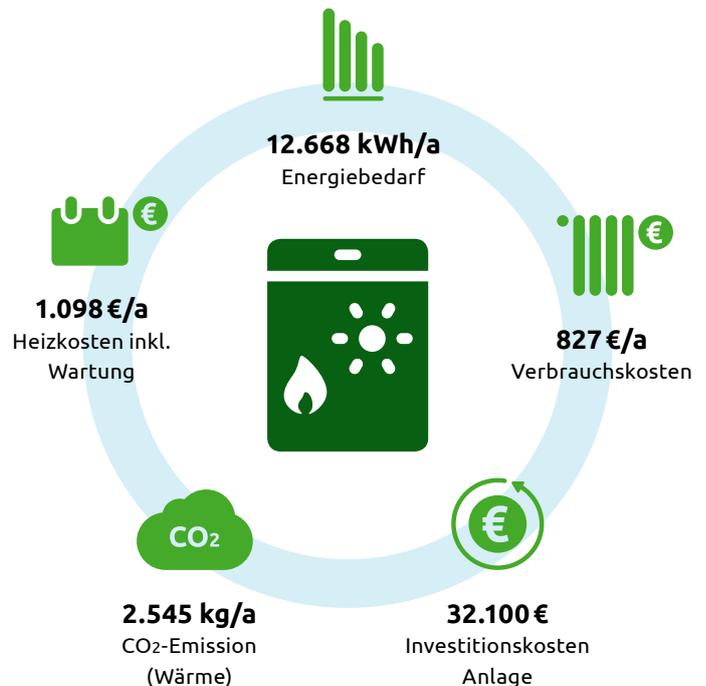
Zwei Lösungen auf Erdgas-Basis

Wie sich die Investition in die Anlagentechnik auswirkt, zeigen die beiden Rechenbeispiele unten. Dort beleuchten wir zwei Lösungen auf Erdgas-Basis genauer: Eine Gas-Brennwert-Heizung mit einer Solarthermie-Anlage und eine mit Erdgas betriebene Brennstoffzelle, die neben Wärme auch Strom erzeugt. Dabei gehen wir jeweils vom selben Energiestandard des Gebäudes aus. Der Unterschied zwischen den beiden Varianten macht sich vor allem bei den Verbrauchskosten bemerkbar.

Erdgas-Brennwert + Solar: Clever und sparsam heizen

Ergebnisse für eine Brennwertheizung mit solarer Trinkwassererwärmung und Heizungsunterstützung sowie Abluftanlage

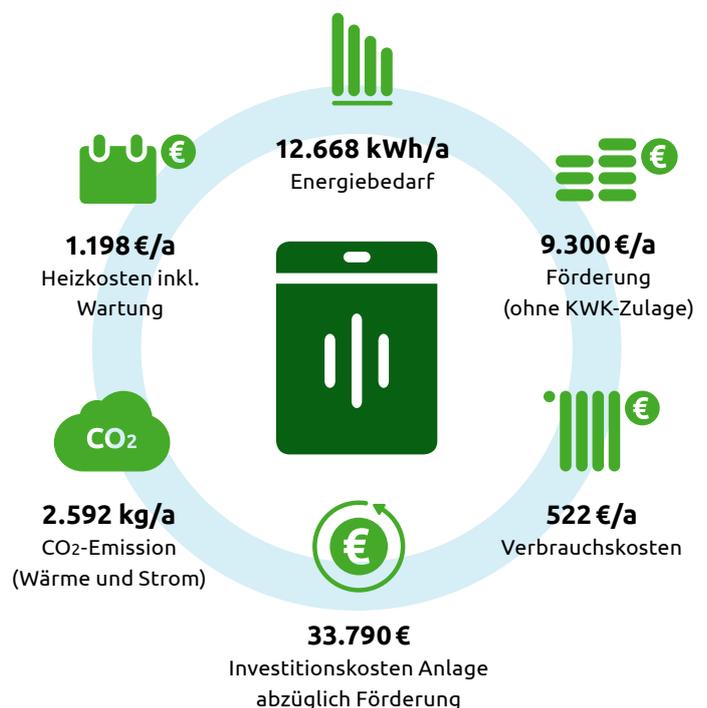
Gas-Brennwertheizungen sind in Deutschland die am häufigsten installierten Heizungen. Die Technik ist nicht nur millionenfach erfolgreich in der Anwendung – sie ist außerdem zukunftsfähig. Um die energetischen Anforderungen an einen Neubau zu erfüllen, lässt sie sich mit einer Solarthermie-Anlage kombinieren, die sowohl das Trinkwasser erwärmt als auch die Heizung unterstützt. Für den Besitzer des neuen Eigenheims bedeutet das: Sie nutzen eine ausgereifte Technik und genießen den hohen Wohnkomfort, den eine Erdgas-Heizung bietet. Außerdem sind die Verbrauchskosten ebenso erfreulich gering wie die CO₂-Emissionen. In nahezu luftdichten Neubauten ist zudem der Einbau einer Abluftanlage empfehlenswert. Brennwertheizungen, die mit Erdgas betrieben werden, sind extrem zuverlässig, leise und leicht zu bedienen.



Brennstoffzelle: Unabhängiger mit selbst erzeugtem Strom

Ergebnisse für eine Brennstoffzellen-Heizung mit Abluftanlage

Mit der Brennstoffzellen-Heizung holen Sie sich eine zukunftsweisende Lösung in Ihr neues Zuhause: eine hochmoderne Energiezentrale, die Strom und Wärme gleichzeitig produziert. Was Energie betrifft, machen Sie sich mit einer Brennstoffzellen-Heizung unabhängiger. Steigende Strompreise zum Beispiel betreffen Sie deutlich weniger als andere. Zusätzlich profitieren Sie von einer KfW-Förderung – in der Beispielrechnung in Höhe von 9.300 Euro – und von äußerst geringen Verbrauchskosten. Auch die Umwelt freut sich: Ihren Strom produzieren Sie mit ca. 60 Prozent weniger CO₂ als im Großkraftwerk. Für Ihre innovative Brennstoffzelle schließen Sie mit dem Hersteller einen Wartungsvertrag – ein Komplett-sorglos-Paket.



Grünes Gas: Gute Aussichten für unser Klima

Wer heute in eine Gasheizung investiert, setzt auf ein langfristig tragfähiges Heizsystem. Denn konventionelles Erdgas wird zunehmend durch erneuerbares Gas ergänzt.

Gasheizungen sind bereits heute ein zukunftsfähiges System – in Bestandsgebäuden genauso wie im Neubau. Die verschiedenen Technologien auf Erdgas-Basis sind sehr effizient und schonen die Umwelt. Die Gerätehersteller forschen weiter an neuen Innovationen mit noch besseren Verbrauchswerten und geringeren CO₂-Emissionen.

Zusätzlich verändert sich auch der Energieträger Erdgas: Schon heute wird mit Biogas ein erneuerbares Gas aus nachwachsenden Rohstoffen oder Abfällen erzeugt und über das Gasnetz zu den Verbrauchern in Haushalten oder im Gewerbe transportiert.

Gas aus klimaneutraler Erzeugung

Mit der Nutzung der Power-to-Gas-Technologie wird die Menge an grünem Gas in den kommenden Jahren deutlich zunehmen. Dabei wird Gas mithilfe von regenerativ erzeugtem Strom – vorwiegend Windstrom – klimaneutral hergestellt.

Mit der heute schon verfügbaren Menge an grünem Gas ließe sich eine Stadt wie Frankfurt am Main ein Jahr lang beheizen. Der Anteil von grünem Gas wird immer weiter wachsen und irgendwann einen Großteil des konventionellen Erdgases ersetzen.

Für Sie als Eigenheimbesitzer bedeutet das: Mit einer Gasheizung sind sie zukunftssicher aufgestellt. In Ihrem neuen Haus können Sie genauso heizen wie heute auch, denn neue Gasheizungen lassen sich mit grünem Gas genauso einfach und sicher betreiben wie mit klassischem Erdgas.

Für Mehrfamilienhäuser oder Gewerbebetriebe existieren weitere zukunftsfähige Lösungen auf Erdgas-Basis, zum Beispiel die besonders effiziente Gaswärmepumpe oder aber die Strom erzeugende Heizung: Sie versorgt neue Gebäude oder auch ganze Wohnsiedlungen und Quartiere gleichzeitig mit Wärme und Strom. Weitere Informationen zu den modernen Erdgas-Technologien finden Sie auf:

www.erdgas.info

Impressum

Zukunft ERDGAS e. V.

Neustädtische Kirchstraße 8
10117 Berlin

T +49 30 4606015-0
F +49 30 4606015-61

office@erdgas.info
www.zukunft-erdgas.info
www.erdgas.info

Stand

Oktober 2019

Foto

kupicoo/istockphoto.com

Mit freundlicher Unterstützung des
BDEW Bundesverband der Energie- und
Wasserwirtschaft e. V.



Zukunft ERDGAS

Zukunft ERDGAS ist die Initiative der deutschen Gaswirtschaft. Sie vertritt die Marke und das Produkt Erdgas gegenüber Öffentlichkeit, Politik und Verbrauchern. Gemeinsam mit ihren Mitgliedern setzt sich die Initiative dafür ein, dass die Potenziale des Energieträgers sowie der bestehenden Gasinfrastruktur genutzt werden, und informiert über die Chancen und Möglichkeiten, die Erdgas und grüne Gase wie Wasserstoff und Biogas für unsere Gesellschaft bieten. Getragen wird die Initiative von führenden Unternehmen der Gaswirtschaft. Branchenverbände und die Heizgeräteindustrie unterstützen Zukunft ERDGAS als Partner.